Le rayon d'or

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **L'ami du patois : trimestriel romand**

Band (Jahr): **24 (1996)**

Heft 93

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-243641

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Le Rayon d'Or

1

Du palais du roi soleil
Je m'élance à son réveil
Sur la terre encore brumeuse,
Et viens de ma robe d'or
Enlever au sol qui dort
Son haleine vaporeuse.

2

Je passe sur les palais,
Les châteaux et les chalets,
Les fermes et les chaumières;
Je brille sur le chemin,
Sur l'arbuste et dans la main
Des enfants et de leurs mères.

3

En hiver, je suis chaleur;
Au printemps, la belle fleur,
Grâce à moi, sort de la terre;
En été, je suis moisson,
Et bien triste est la saison
Où l'on n'a pas ma lumière!

4

J'aime à mettre dans les yeux
Des clignotements joyeux,
Et dans l'âme de la joie :
Heureux qui peut tous les jours
Faire du bien, et toujours
Etre content de sa voie!